



Steckbrief WiSiER

Beschreibung

Der Datensatz WiSiER diente der Analyse der **Wirtschaftlichen Situation** von Personen im **Erwerbs-** und im **Rentalter** im Bereich der Sozialen Sicherheit. Er verknüpfte harmonisierte kantonale Steuerdaten mit Daten der Zentralen Ausgleichsstelle (ZAS)/des Bundesamts für Sozialversicherung (BSV), des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) und des Bundesamts für Statistik (BFS).

Folgende Datenquellen wurden berücksichtigt:

- Steuerdaten natürlicher Personen und teils Quellensteuerdaten aus 11 Kantonen (AG, BE, BL, BS, GE, LU, NE, NW, SG, TI, VS, 2011-2015)
- ZAS/BSV: Ergänzungsleistungen (2010-2016), Rentenregister AHV/IV (2010-2016) und individuelle Konten der AHV (1982-2016)
- SECO: Arbeitsvermittlungs- und Auszahlungssystem (AVAM und ASAL, 2010-2016)
- BFS: Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP, Bestände 2010-2016, Bewegungen 2011-2016), Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS), Sozialhilfestatistik (SHS), Strukturerhebung (SE) und Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (BEVNAT) (alle 2010-2016)

Der Datensatz wurde vom BSV in Zusammenarbeit mit dem BFS aufgebaut. Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzauflagen wurden die Verknüpfungen, mithilfe anonymisierter AHV-Nummern, von Prof. Ph. Wanner der Universität Genf beim BFS ausgeführt.

Der Datensatz war während der Nutzungsdauer beim BFS hinterlegt. Er wurde per Ende 2023 gelöscht. Die Nutzung und Löschung von WiSiER war in Verträgen mit den teilnehmenden Kantonen und spezifischen Datenschutz- und Verknüpfungsverträgen mit dem BFS geregelt.

Abdeckung

Im Jahr 2015 enthielt WiSiER Informationen von 2.7 Mio. Steuerpflichtigen und deren Kinder. Insgesamt umfasst der Datensatz also 4.5 Mio. Personen (3.3 Mio. Erwachsene und 1.2 Mio. Minderjährige). Er deckte drei Sprachregionen und 53% der Schweizer Wohnbevölkerung ab.

Forschung

Basierend auf den umfangreichen und – im Vergleich zu Umfragedaten – verlässlicheren Steuerdaten, wies WiSiER ein enormes Potential für vertiefte Analysen zu Einkommens- und Vermögensverhältnissen auf.

Das BSV hat auf der Basis von WiSiER acht Studien publiziert, sowie punktuelle Auswertungen erstellt. Die Analysen lieferten wichtige Grundlagen für die Beurteilung der aktuellen Sozial- und Familienpolitik und dienten als Basis für Reformen. Darüber hinaus wurden drei interne Projekte beim BFS und elf Forschungsprojekte durch andere Institutionen realisiert.

Weiterführende Informationen

Informationen stehen auf der Webseite von [WiSiER](#) zur Verfügung.

Bei Fragen zu WiSiER kontaktieren Sie das BSV, Geschäftsfeld Mathematik, Analysen und Statistik, E-Mail: sekretariat.mas@bsv.admin.ch.